

Lipidsenker als Asthmamedikamente? Statine werden auf Einsatz bei Asthma untersucht

Datum: 10.06.2022

Original Titel:

Innovations in asthma therapy: is there a role for inhaled statins?

DGP – Manche Medikamente wirken nicht nur auf eine Weise. Sie könnten daher auch für die Behandlung anderer Krankheiten interessant sein. So könnten [Statine](#) möglicherweise auch Entzündungen in den Atemwegen lindern und Asthmapatienten helfen.

Die Wirkstoffe aus der Gruppe der [Statine](#) werden bisher vor allem bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen eingesetzt. Sie hemmen bestimmte [Enzyme](#), die am Fettstoffwechsel beteiligt sind. So senken sie die Menge an Cholesterin im Blut, schützen die Gefäße und beugen Herzinfarkten und Schlaganfällen vor. Sie gelten daher auch als sogenannte Lipidsenker.

Statine besitzen auch immunmodulatorische und entzündungshemmende Wirkung

Doch die Lipidsenker besitzen auch noch andere Eigenschaften. Sie wirken auch regulierend auf das [Immunsystem](#) und entzündungshemmend. Daher wurden und werden die Wirkstoffe auch für den Einsatz bei anderen Erkrankungen untersucht. Die Wirkstoffe könnten auch für die Behandlung von chronisch-entzündlichen Atemwegserkrankungen wie Asthma interessant sein.

Untersuchungen im Labor und erste Beobachtungen dazu positiv

Bisherige Untersuchungen im Labor zum Einsatz von Statinen bei chronisch-entzündlichen Atemwegserkrankungen als auch epidemiologische Untersuchungen zeigten erste vielversprechende Ergebnisse. Klinische Studien zu diesem Thema jedoch resultierten in widersprüchlichen Ergebnissen.

Ergebnisse klinischer Studien bisher nicht eindeutig

Sollten laufend Untersuchungen zeigen, dass die Einnahme von Statinen als Tablette keinen eindeutigen Nutzen für die Behandlung von chronisch-entzündlichen Atemwegserkrankungen hat, wäre der nächste Schritt, laut Experten, eine andere Einnahmeform zu testen.

Helfen Statine gegen Asthma, wenn sie inhaliert werden?

So wäre denkbar, zu untersuchen, ob eine inhalative Anwendung von Statinen für Menschen mit Asthma oder anderen chronisch-entzündlichen Atemwegserkrankungen eine Behandlungsoption sein könnte. Die Statine würden so nicht im gesamten Körper verteilt und nicht direkt in der Leber verstoffwechselt. So könnten die Statine in einer niedrigen Dosierung direkt an den Wirkort in den Atemwegen gelangen bei gleichzeitig möglicherweise höherer Wirksamkeit. Sollten Untersuchungen

zeigen, dass inhalative Statine einen Nutzen bringen, könnten die Statine zukünftig eine neue Wirkstoffklasse für inhalative Medikamente für die Behandlung von Asthma werden.

Referenzen:

Zeki AA, Elbadawi-Sidhu M. Innovations in asthma therapy: is there a role for inhaled statins? Expert Rev Respir Med. 2018 Jun;12(6):461-473. doi: 10.1080/17476348.2018.1457437. Epub 2018 May 3.

DCP DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“